

VORDRUCK FÜR DAS EINREICHEN EINER ANFRAGE
ZUR SCHRIFTLICHEN BEANTWORTUNG (Artikel 130)**Bitte nur einen Adressaten angeben:**

PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN RATES

RAT

VIZEPRÄSIDENTIN / HOHE VERTRETERIN

KOMMISSION

Anfrage mit Vorrang

FRAGESTELLER: SKA KELLER

BETRIFFT: Regionalvermarktung in Brandenburg
(genau anzugeben)

TEXT:

Da der aktuelle Skandal bei der Mittelvergabe und –verwendung von öffentlichen Fördergeldern bei dem pro agro Verband zur Förderung des ländlichen Raumes im Land Brandenburg e.V. nach wie vor nicht aufgeklärt ist und die Antworten der Kommission auf die entsprechenden Nachfragen verhalten sind, müssen im Bereich der Regionalvermarktung im ländlichen Raum weitere beihilferechtliche Verstöße vermutet werden.

Daher frage ich Sie:

Welche Organisationsformen gibt es für die Regionalvermarktung im ländlichen Raum in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union? Bitte nennen Sie exemplarisch die verschiedenen Organisationsformen inklusive Nennung von Mitgliedsstaat, Region, Name des Programms sowie deren wesentliche Strukturmerkmale inklusive Form der öffentlichen Finanzierung (aus den europäischen Regionalfonds oder öffentlichen Haushaltsmitteln der Regionen, falls anteilig bitte die Anteile genau benennen).

Wie und mit welchen Mitteln stellt die Kommission sicher, dass Gelder aus den Strukturfonds nicht für institutionelle Förderungen zweckentfremdet werden und welche konkreten Maßnahme (bitte genau auflisten) unternimmt die Kommission um eventuellen Missbrauch frühzeitig und selbstständig festzustellen sowie zu überprüfen?

Wie oft wurden seit 2013 staatliche Beihilfe durch deutschen Bundesländer angezeigt (notifiziert), abgelehnt, bewilligt, mit Änderungen bewilligt und wie viele Anzeigen auf Verdacht auf illegale staatliche Beihilfe wurden gegen die Bundesländer eingereicht und wie viele Prüf- und Rückforderungsverfahren wurden eingeleitet. Bitte nach den einzelnen Bundesländern auflisten.

Unterschrift(en):

Datum: 03.12.2015